

Linzer biol. Beitr.	33/2	969-976	30.11.2001
---------------------	------	---------	------------

Bemerkungen zu einigen Wegwespen-Arten (Hymenoptera, Pompilidae) (VII.)

H. WOLF

Abstract: Taxonomical remarks to species of the genera *Arachnospila* KINCAID 1900, *Cryptocheilus* PANZER 1806, *Dicyrtomellus* GUSSAKOWSKIJ 1935, *Gonaporus* ASHMEAD 1902, *Pamirosipila* WOLF 1970, *Pareiocurgus* HAUPT 1962, *Telostegus* COSTA 1887. Description of the ♂ *Telostegus paglianoi* (WOLF 1999), hitherto unknown; description of *Telostegus zonsteini* spec.nov. ♂. 21 figures are added.

Untersuchtes Material

Arachnospila KINCAID 1900

Arachnospila consobrina alpicolus WAHIS 2000

Weil nach WAHIS 2000: 89 *Pompilus alpinus* ARNOLD 1960 das jüngere Synonym von *Psammocharès heringi* HAUPT 19288 (*Arachnospila consobrina heringi* [HAUPT 1928]) ist, muss *Pompilus (Ammosphex) consobrinus alpinus* WOLF 1965 als jüngeres Homonym durch *Arachnospila consobrina alpicolus* WAHIS 2000 nom.nov. ersetzt werden. Dies impliziert, dass das vom Kilimandjaro stammende Taxon *alpinus* ARNOLD mit dem von den Kanaren stammende *heringi* HAUPT artgleich ist, was einer Überlegung bedarf. Man vergleiche WOLF 1978. Über 1 ♀ *Arachnospila consobrina alpina* vom Kilimandjaro, woher auch das holotypische ♂ *Pompilus alpinus* ARNOLD stammt, habe ich 1999: 168 berichtet.

Cryptocheilus PANZER 1806

Cryptocheilus bequaerti ŠUSTERKA 1924

Das bei WOLF 1998: 338 erwähnte ♀ ♂ und mit "aff." bezettelte ♂ ist, wie das 9. Sternit und die Kopulationsorgane des ♂ zeigen, diese Art, die demnach von Marokko bis Zentralasien verbreitet ist. Wohl nur nach Präparation, die bei *Cryptocheilus* selten praktiziert wurde, ist bei den ♂ ♂, die oft Dimorphismus und Farbvariabilität zeigen, eine Bestimmung möglich, weswegen 9. Sternit und Kopulationsorgane für diese Art als Beispiel abgebildet werden (Abb. 17).

Dicyrtomellus GUSSAKOWSKIJ 1935

Dicyrtomellus tingitanus (WOLF 1966)

Dieses Taxon, beschrieben als *Arachnospila (Arachnospila) fumipennis tingitana* WOLF 1966 ♀, Holotypus in coll. Schlaefle, CH Kaiseraugst, ist ein älteres Synonym zu *Dicyrtomellus argentatus* WAHIS 1982 nom.nov. und ersetzt diesen. Eine Bearbeitung der Gattung *Dicyrtomellus* durch WAHIS & WOLF ist fast abgeschlossen.

Gonaporus ASHMEAD 1902

ZONSTEIN 2000a: 101 unterscheidet das subgen. *Gonaporus* s.str. unter anderem mit schmalerem Pterostigma vom subgen. *Stigmaporus* n.subgen. mit sehr breitem Pterostigma.

Pamirospila WOLF 1970

ZONSTEIN 2000: 181 gibt *Arachnospila* KINCAID 1900 subgen. *Pamirospila* WOLF 1970 der *Pamirospila* den stat.nov. als genus; ferner gibt er einen Schlüssel für 4 zentralasiatische Arten.

Pareiocurgus HAUPT 1962

Nach ZONSTEIN (2000: 179) muss *Pareiocurgus bactriacus* WOLF 1968 heißen *Pareiocurgus nomada nomada* (KOHL 1889), *Pompilus latigena* F. MORAWITZ 1893 muss heißen *Pareiocurgus nomada latigena* (F. MORAWITZ 1893).

Telostegus COSTA 1887

Nach WAHIS 2000: 93 ist *Elaphrosyron* HAUPT 1929 ein jüngeres Synonym von *Telostegus* COSTA 1887: nur die 3 Radialzellen (Cubitalzellen, Submarginalzellen) im Vorderflügel sollen *Elaphrosyron* von *Telostegus*, der 2 Radialzellen aufweist, unterscheiden. Dann sollte folgerichtig die Gattung *Protelostegus* PRIESNER 1955, bekannt aus Ägypten mit einer Art, ebenfalls mit 3 Radialzellen, als jüngeres Synonym von *Telostegus* angesehen werden. Als taxonomischen Glücksfall können bei dieser Gattung die spezifisch unterschiedlichen Kopulationsorgane der ♂♂, seither praktisch unbeachtet, angesehen werden.

Als Parallelfall ist längst *Sophropompilus* HOWARD 1901, dreiradialzellig, mit *Evagetes* LEPELETIER 1845 vereinigt worden. Bei den Bienen rangieren die zweizelligen Gattungen *Biareolina* DUFOUR und *Nomadita* MOCSARY unter *Andrena* LATREILLE und *Nomada* SCOPOLI, aber, wohl wegen Artenreichtums, *Tetralonia* SPINOLA nicht unter *Eucera* SCOPOLI. NOUVEL & RIBAUT 1958 haben bei der Wegwespe *Amblyellus hasdrubal* (KOHL) (*Pompiloides insidiosus* NOUVEL & RIBAUT) die Übergänge von drei zu zwei Radialzellen in einer einzigen Population dargestellt. PETERS 1969 bringt den Fall, wo in einer bei *Lasioglossum morio* lebenden Population von *Sphecodes niger*, bei WOLF 1968

erwähnt, etwa die Hälfte aller Männchen nur zwei Radialzellen besaß. Vergleichshalber zu *Telostegus paglianoi* ♂ und *Telostegus zonsteini* ♂ werden die Abbildungen 2, 6, 10, 14 und 19 von *T. excisus* HAUPT 1930 und die Abbildungen 3, 7, 11, 15 und 20 von *T. sabulicola* PRIESNER 1955 hinzugegeben.

Telostegus paglianoi (WOLF 1999) ♂ neu

1999. *Elaphrosyron paglianoi* WOLF ♀. - Linzer biol. Beitr. 31: 172.

1 ♂ (Turkmenia, Aschabad, 15 km N, 25.-31.5.1993, leg. M. Halada) (*Telostegus sabulicola* PR. aff. ♂, H. Wolf det. 1997) (*Elaphrosyron paglianoi* WO. ♂, H. Wolf det. 2001) (*Telostegus paglianoi* (WO.) ♂, H. Wolf det. 2001). OLML.

Neubeschreibung: ♂. Facies wie in Abb. 1; Gena fast nicht entwickelt; Occiput, von oben, nicht entwickelt, hinter Auge sofort verschmälert, dessen maximale Länge, von der Seite, 4 mal der maximalen Länge des Occiput; POL 1,4 mal länger als OOL, Nebenaugenwinkel 100°; Antenna wie in Abb. 5, die schräg abgestutzte Fläche des letzten Gliedes poliert. Pronotum hinten ganz flach stumpfwinklig; Metanotum doppelt so lang wie Metapostnotum, dieses hinten bogig erweitert und seitlich linienartig kurz, fein quer gerieft; Propodeum ebenso gerieft, halbgläzend; Femora-II und -III oberseits hinten mit längeren Dornen als bei *T. excisus* HAUPT, *T. inermis* (BRULLE), *T. paglianoi* (WOLF) und *T. sabulicola* PRIESNER; 1. Tarsalium-I mitten und am Ende, 2. Tarsalium-I am Ende mit je 1 Kammdorn, die so lang sind wie Femur-I maximal dick; Praeala-Ausschnitt wie in Abb. 9. Sternitum-IX und Kopulationsorgane wie in Abb. 13 und 18; Stipes nur am Ende und sehr fein sehr kurz behaart; bei *T. excisus* (Abb. 19) längsseits mit langen, dicht stehenden und am Ende schwarzen Haaren besetzt; bei *T. sabulicola* (Abb. 20) am Ende einige dicke schwarze Borsten; bei *T. zonsteini* (Abb. 21) dort ein paar pinselartige lange gebogene Haare. Schwarz; innere Orbiten schmal undeutlich gerötet; Praeala mäßig gebräunt, der dunkle Saum von der Fläche scharf abgesetzt. Behaarung gering, auf Propodeum so lang wie Scapus mitten dick, blass; soweit nicht verklebt, ist das Toment dicht, das Integument verdeckend, hellgrau. Größe 7,0 mm. Zustand: Toment stark verklebt; letzte Abdominalsegmente gesondert präpariert.

Telostegus zonsteini spec. nov.

1 ♂ (Uzbekistan, Samarkand env., 19.-21.5.1994, leg. Ma. Halada) (*Telostegus sabulicola* PR. aff. ♂, H. Wolf det. 1997) (*Telostegus zonsteini* WO. ♂, H. Wolf det. 2001) (Holotypus, H. Wolf det. 2001), präpariert; 4 ♂ ebenso etikettiert, Paratypen; 1 ♂ (USSR-Kasachstan, Dzambul env. (60 km), Akir Tobe (pisky), 4.6.1980, Dr. Z. Pádr lgt) (*Telostegus sabulicola* PR. aff. ♂, H. Wolf det. 1997) (*Telostegus zonsteini* WO. ♂, H. Wolf det. 2001) (Paratypus, H. Wolf det. 2001), präpariert; alle in OLML.

Neubeschreibung: ♂. Facies wie in Abb. 4 und sehr ähnlich *Telostegus excisus* HAUPT; Gena minimal halb so hoch wie mittlere Glieder des Flagellum dick; Occiput, von oben, wenig entwickelt, Auge, von der Seite, 5 mal der maximalen Länge des Occiput; POL 1,2 mal länger als OOL, Nebenaugenwinkel 120°; Antenna wie in Abb. 8, die Geißelglieder länger als bei *Telostegus excisus* HAUPT ♂ (Abb. 6), die schräg abgestutzte Fläche des letzten Gliedes poliert. Pronotum hinten flach rundlich-stumpfwinklig; Metanotum mitten fast 3 mal länger als Metapostnotum, dieses hinten dreieckig erweitert, beiderseits sofort linienartig kurz und fein quer gerieft; Propodeum fein quer

netzartig gerieft und halbgläzend; Femora-II und -III oberseits-hinten mit kurzen Dornen, ähnlich *Telostegus excisus* HAUPT, 1. Tarsalium-I mitten mit 2 Kammdornen, am Ende mit 1 Kammdorn, die so lang sind wie das Tarsalium dick; Praeala-Ausschnitt wie in Abb. 12, die 2. Radialzelle (Kubitalzelle) wesentlich breiter als bei *Telostegus excisus* HAUPT (Abb. 10); (bei den ♂♂ *Telostegus* sind übrigens die 2. Radialzellen durchweg schmaler als bei den ♀♀). Sternitum-IX und Kopulationsorgane wie in Abb. 16 und 21, Sternitum-IX randlich mit feinen, distal hakenartig nach vorn gebogenen Haaren, bei *Telostegus excisus* HAUPT dort mit dicken, ebenso gebogenen Borsten (Abb. 14); Stipes am Ende mit einigen langen, pinselartigen, gebogenen Haaren, also anders behaart als bei *Telostegus excisus* HAUPT (Abb. 19). Schwarz; Praeala subhyalin, mit etwas milchigem Schein, der dunkle Saum ziemlich scharf abgesetzt. Behaarung sehr gering. Pubeszenz fehlt. Toment schwach, das Integument nicht verdeckt, kastanienbraun, auf Facies und Propodeum hinten grau. Größe 5,0 (5,0 bis 5,5) mm. Zustand: gut, bis auf etwas verklebte Flügel.

Derivatio nominis: Dr. Sergej Zonstein, Kirgisischer Entomologe, KS-Bischkek/Kirgistan.

Zusammenfassung

Taxonomische Bemerkungen zu Arten der Gattungen *Arachnospila* KINCAID 1900, *Cryptocheilus* PANZER 1806, *Dicyrtomellus* GUSSAKOWSKIJ 1935, *Gonaporus* ASHMEAD 1902, *Pamirospila* WOLF 1970, *Pareiocurgus* HAUPT 1962, *Telostegus* COSTA 1887. Beschreibung des bisher unbekanntes ♂ *Telostegus paglianoi* (WOLF 1999), Beschreibung von *Telostegus zonsteini* spec.nov. ♂. 21 Abbildungen hinzugegeben.

Literatur

- NOUVEL H. & H. RIBAUT (1958): Trois Pompilides nouveaux de la France méridionale (Hymenoptera Pompilidae). — Bull. Soc. Hist. nat. Toulouse 93: 511-521. Toulouse.
- PETERS D.S. (1969): Phänokopierende Mißbildungen des Flügelgeäders bei akuleaten Hymenopteren. — Dt. ent. Z. NF 16: 367-374. Berlin.
- WAHIS R. (2000): Hyménoptères aculéates du Yemen (Pompilidae, Vespidae). — Notes faun. Gembloux 41: 73-100. Gembloux.
- WOLF H. (1966): Die westmediterranen Arten der Gattung *Anospilus* HAUPT 1929 (Hym. Pompilidae). — Mitt. schweiz. ent. Ges. 39: 1-32. Lausanne.
- WOLF H. (1968): Bienen und Wespen als Bewohner eines Waldrandes. — Sauerländ. Naturbeob. 8: 4-15. Lüdenscheid.
- WOLF H. (1978): Pompiliden (Hymenoptera, Pompilidae) der Kanarischen Inseln. — Vieraea 7: 137-164. Santa Cruz de Tenerife.
- WOLF H. (1999): Bemerkungen zu einigen Wegwespen-Arten (Hymenoptera, Pompilidae) (VI.). — Linzer biol. Beitr. 31: 167-181. Linz.
- ZONSTEIN S.L. (2000): New data on Middle Asian representatives of the spider wasp genera *Hemipepsis* DAHLBOM, 1843, *Dipogon* FOX, 1897, *Tachyagetes* HAUPT, 1930, *Pareiocurgus* HAUPT, 1962 and *Pamirospila* WOLF, 1970 stat. n. (Hymenoptera, Pompilidae). — Tethys ent. Res. 2: 167-186. Almaty.

ZONSTEIN S.L. (2000a): A synopsis of Middle Asian species of the spider wasp genera *Gonaporus* ASHMEAD, 1902 and *Microphadnus* CAMERON, 1904 (Hymenoptera, Pompilidae). — Tethys ent. Res. 3: 101-110. Almaty.

Anschrift des Verfassers: Heinrich WOLF, Stud.Dir. i.R.,
Uhlandstraße 15
D-58840 Plettenberg, Deutschland.

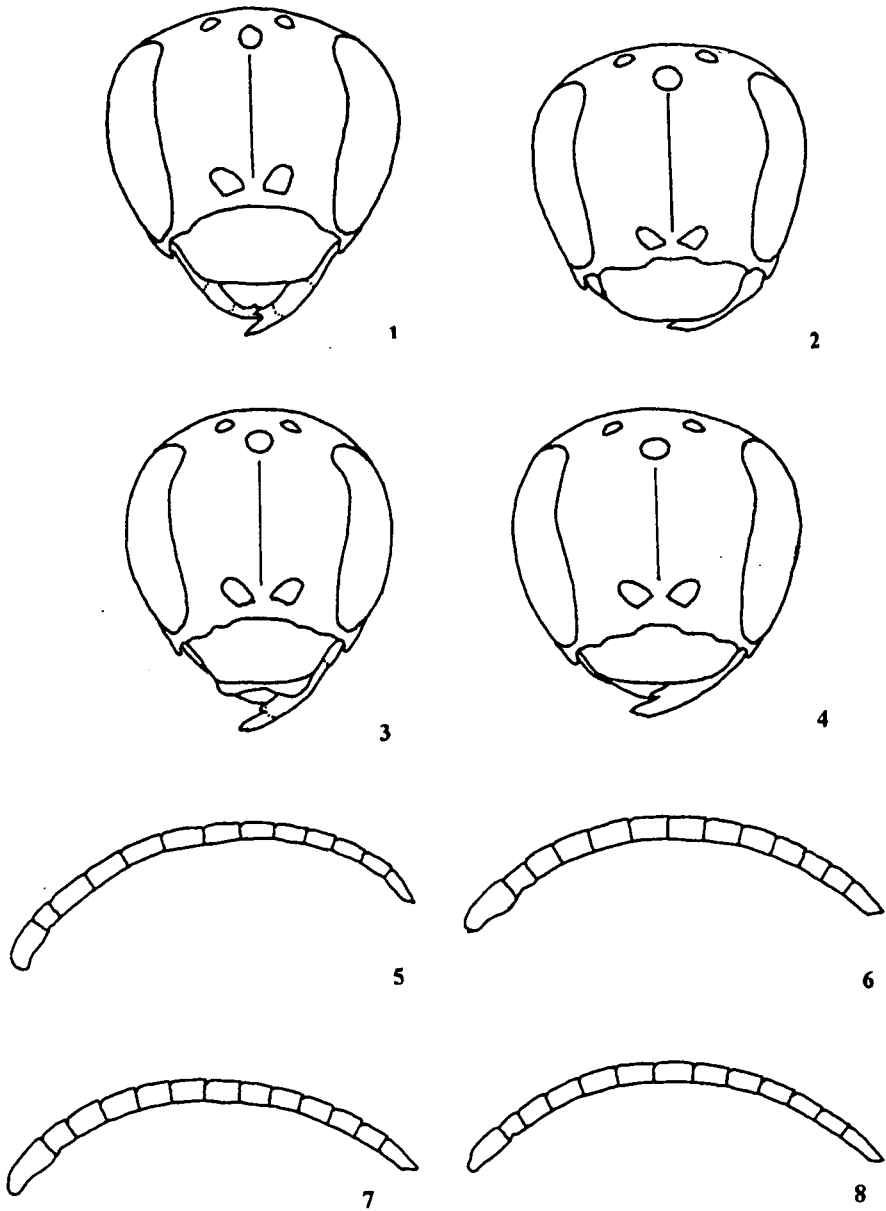
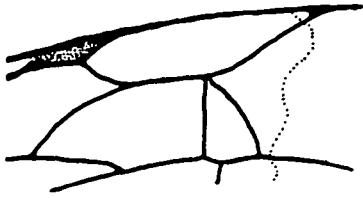
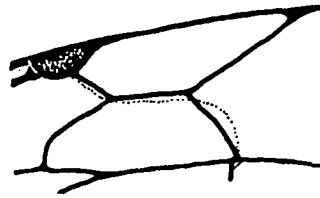


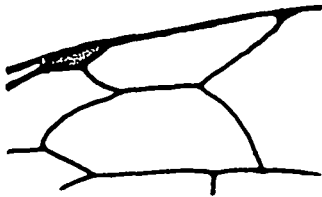
Abb. 1-4: ♂ Kopf von vorne; 1 - *Telostegus paglianoi*, 2 - *T. excisus*, 3 - *T. sabulicola*, 4 - *T. zonsteini*. Abb. 5-8: ♂ rechter Fühler von oben; 5 - *T. paglianoi*, 6 - *T. excisus*, 7 - *T. sabulicola*, 8 - *T. zonsteini*.



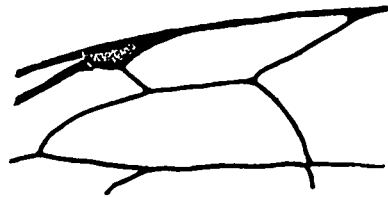
9



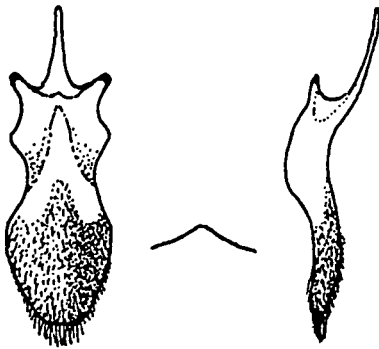
10



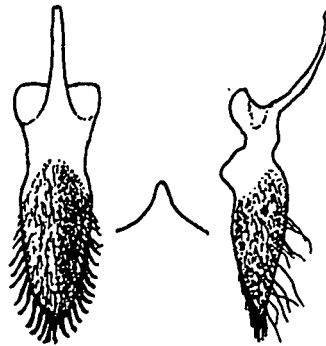
11



12



13



14

Abb 9-12: Ausschnitt rechter Vorderflügel ♂ von oben; 9 - *T. paglianoi*, 10 - *T. excisus*, 11 - *T. sabulicola*, 12 - *T. zonsteini*. Abb. 13-14: ♂ Sternitum-IX von unten und von der Seite; 13 - *T. paglianoi*, 14 - *T. excisus*.

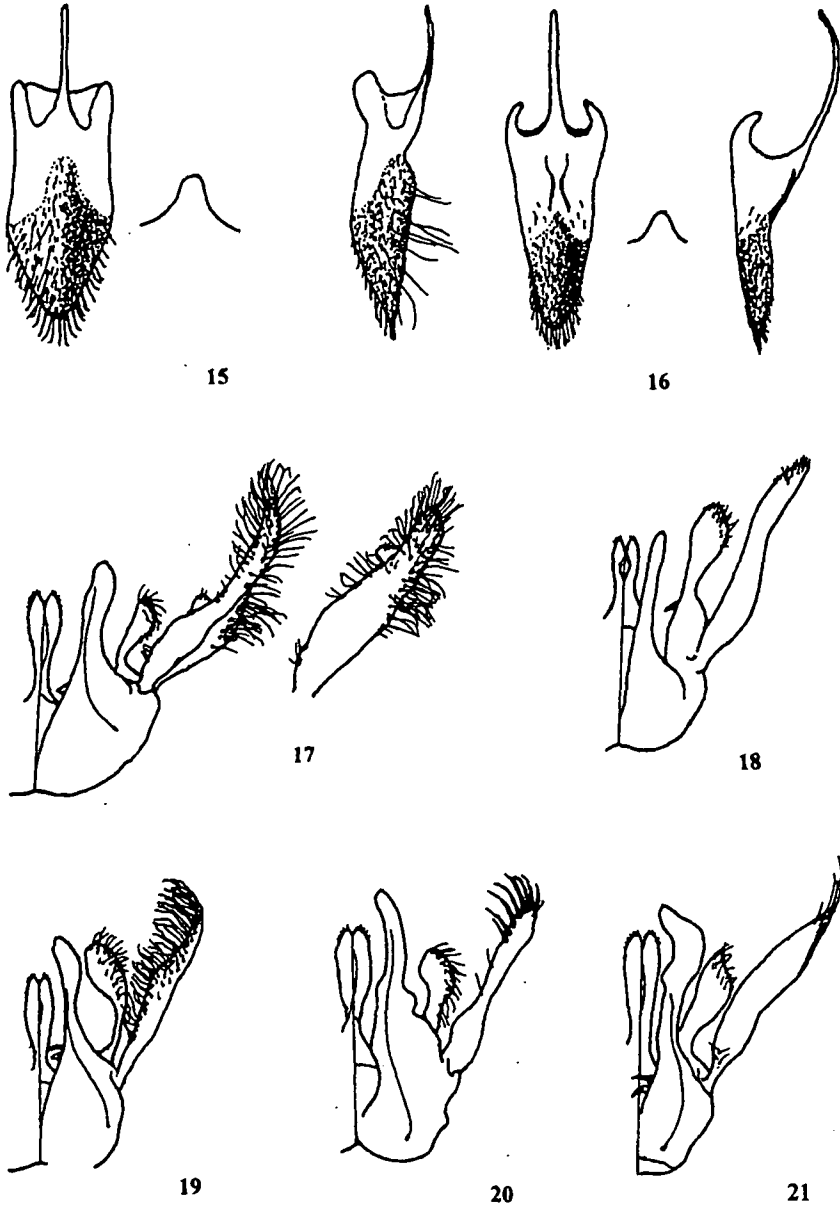


Abb. 15-16: ♂ Sternitum-IX von unten und von der Seite; 15 - *T. sabulicola*; 16 - *T. zonsteini*.
Abb. 17-21: ♂ Kopulationsorgane, linke Hälfte von unten; 17 - *Cryptocheilus bequaerti*, 18 -
Telostegus paglianoi, 19 - *T. excisus*, 20 - *T. sabulicola*, 21 - *Telostegus zonsteini*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [0033_2](#)

Autor(en)/Author(s): Wolf Heinrich

Artikel/Article: [Bemerkungen zu einigen Wegwespen-Arten \(Hymenoptera, Pompilidae\) \(VII.\) 969-976](#)